HSG AKTUELL

Das Vereinsmagazin der HSG Lüdenscheid
28. Jahrgang | Heft 305 | 2023/24

Präsentiert von

LENZKES Spanntechnik



WEIBLICHE A-JUGEND

Bislang sind unsere Mädels ungeschlagen. Über den Saisonstart in der Landesliga.

IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND

Die HSG ist in den sozialen Medien sehr aktiv – eine Einführung.

SPIELTAG LADYSNIGHT

Heimspielwochenende der Frauen: Unsere erste Mannschaft erwartet die DJK SG Bösperde 2, die Damen 2 die HSG Lennestadt-Würdinghausen

Gebr. Weigt oHG

Autoplanen Denker

Reparatur- und Wartungsdienst, Aufmaß, Lieferung und Montage

...alles aus einer Hand!

Wir sind Ansprechpartner für:

- Kunststoff-Fenster
- Kunststoff- und Aluminium-Haustüren
- Garagentore (Sektionaltore und Schwingtore)
- Garagentor-Antriebe
- Markisen und Sonnenschutz
- Vorbauelemente
- Kunststoff- und Aluminium-Rollläden
- Rollladen-Antriebe
- Fliegengitter und Fliegengittertüren
- LKW-Planen
- Näharbeiten
- Diverse Reparatur- und Wartungsarbeiten

Gebr. Weigt oHG – Im Wiesental 18 – 58513 Lüdenscheid

Tel. 02351 50144 – info@weigt-weigt.de – https://www.weigt-weigt.de

EIN GRUND ZUM JUBELN



Unsere E1 beim neu aufgelegten Vodafone-Cup

Wir können uns wirklich glücklich schätzen, dass unsere Jugendabteilung inzwischen so groß und so divers aufgestellt ist. Wie auch die Anzahl der Vereine hat sich die Mitgliederzahl bei Sportvereinen innerhalb der letzten Jahre reduziert. Während andere Vereine immer mehr über mangelnden Nachwuchs klagen, stehen wir sehr gut da. Elf Teams und gut besuchte Minis: So konnten wir in dieser Saison allein drei E-Jugendmannschaften anmelden, zwei D-Jugenden und sind vor allem im weiblichen Bereich bis zur ältesten Jugend, der A-Jugend, gut dabei.

Das liegt nicht zuletzt an der hervorragenden Arbeit von Arne Luft aber natürlich genauso von allen Trainer*innen und Betreuer*innen, die jede Woche mit viel Engagement und Herzblut ins Training oder Spiel starten. Vielen Dank!

Nicht umsonst legen wir in diesem Heft also einen Schwerpunkt auf die Jugend. Darauf, wie sich unsere weibliche A-Jugend den Sommer über bis in die Landesliga gekämpft hat. Oder darauf, dass wir mit Volkan Kocak und Vodafone einen neuen, starken Partner für den Jugendbereich gefunden haben.

Neben unserer männlichen B-, weiblichen C- und allen E-Jugend-Mannschaften spielen an diesem Samstag aber auch unsere erste und zweite Damenmannschaft um die nächsten Punkte.

Unsere Damen zwei ist nach zwei Spielen ungeschlagen und trifft heute auf die wohl größte Konkurrenz der Liga. Um wichtige Punkte im Abstiegskamp spielt unsere erste Damenmannschaft gegen die DJK SG Bösperde 2. Bösperde konnte in fünf Spielen nur einen Sieg erringen und steht aktuell zwei Plätze hinter uns. Gewonnen hat die Mannschaft bislang wie wir nur gegen die Wölfinnen aus Menden, hatte im Gegenzug mit Unna und Ruhrtal aber auch schon zwei Gegnerinnen, die sich bereits in der oberen Tabellenhälfte etabliert haben. Es lässt sich vorher also wenig über die Qualität der Mannschaft sagen – nur soviel: Das heute ist richtig wichtig. Umso schöner, dass ihr da seid!

Zum Schluss noch ein paar Worte in eigener Sache: In der letzten und damit ersten Ausgabe unserer **HSG Aktuell** in neuem Design ist nicht alles glatt gelaufen. Liebe Sponsoren, seid euch sicher: Wir sind euch außerordentlich dankbar für eure teils jahrelange Unterstützung. Wenn die Generalprobe schiefläuft, läuft es danach umso besser. Nehmen wir das letzte Heft also als Generalprobe...

DANKE!
Euer Vorstandsteam





AUSWÄRTSPECH



Nach unserem gelungenen Saisonstart im BGL (30:21 gegen die Damen der SG Menden Sauerland Wölfe) konnten wir in den darauffolgenden Auwärtsspielen leider nicht an diesen Erfolg anknüpfen und mussten dreimal in Folge mit leeren Händen nach Hause fahren. Nach einer - trotz Hartz - eigentlich guten Leistung endete das Spiel in Ferndorf mit einer 22:17 (10:8) Niederlage. Bei dem Nachholspiel in Gevelsberg zu ungewohnter Zeit fehlten uns leider die Wechselalternativen, so dass es zum Ende 33:21 (14:9) für die Gastgeberinnen stand.



Am vergangenen Sonntag machten wir uns sodann auf den Weg zu den bis dahin punktelosen Damen der ETSV Witten 2.

Dank der Aushilfen aus unserer 2. Damenmannschaft konnten wir diesmal mit einem breiteren Kader auflaufen und hatten uns fest vorgenommen, das Spiel zu gewinnen.

Doch es kam anders: Zwar hatten wir die Gegnerinnen im aufgebauten Angriff gut im Griff, ließen diese jedoch immer wieder zu einfachen Toren durch Gegenstöße kommen.

Zudem hatten wir auch im Angriff Probleme, so dass es zur Halbzeit 12:8 für die Gastgeberinnen stand.

Die zweite Halbzeit startete deutlich besser und wir konnten das Spiel zu unseren Gunsten drehen (18:19 in der 51. Minute). Leider kam es in diesen wichtigen Minuten zu fragwürdigen Schiedsrichterentscheidungen (zwei Siebenmeter, sowie eine Zeitstrafe, weil sich eine unserer Spielerinnen an den Kopf gefasst hat - der Schiedsrichter hat das als persönlichen Angriff gewertet, so die Erklärung...) sowie durch die Nervosität zu technischen Fehlern, welche die Gastgeberinnen nutzten und zum Endstand von 21:24 davonzogen.

Wir befinden uns damit nunmehr mit 2:6 Punkten auf dem 9. Tabellenplatz. Im Training diese Woche haben wir intensiv an den Schwächen gearbeitet, die sich in den letzten Spielen offenbart haben und sind zuversichtlich, dass sich das heute auszahlt.

Unser zweites Heimspiel heute gegen die DJKSG Bösperde 2 ist sehr wichtig. Wir wollen das Spiel unbedingt gewinnen und die beiden nächsten wichtigen Punkte gegen den Abstieg im BGL behalten.

Dafür brauchen wir euch: unterstützt uns lautstark.

Wir freuen uns, dass ihr da seid - vielen Dank dafür!

Eure 1. Damen der HSG Lüdenscheid

TOPSPIEL



Zwei Spiele, zwei Siege – die wichtigsten Gegnerinnen sind allerdings heute im BGL zu Gast. Die HSG Lennestadt-Würdinghausen hat mit 6:0 Punkten ebenfalls einen starken Start in die Saison hingelegt. Zwei von drei Siege waren dabei überdeutlich und als frischer Absteiger aus der Bezirksliga sind sie gleichzeitig die Top-Anwärterinnen auf den Wiederaufstieg. Wir freuen und auf die Herausforderung.

Trotz der zwei Siege zum Saisonbeginn läuft nicht alles ideal bei uns. Nur kurz nach Saisonstart müssen wir auf weitere Spielerinnen verzichten – teils verletztungsbedingt, teils aus beruflichen oder familiären Gründen treten Mona, Gioia, Katha und Neele kürzer oder hören ganz auf. Carina hat sich bei unserem deutlichen Sieg von 17:30 gegen die RSVW Siegen II leider einen Finger gebrochen und sagen wir mal so: Auch wenn sie meint, in zwei, drei Wochen sei sie wieder dabei, überwiegen doch die Zweifel daran, dass das so schnell gehen kann. Glücklicherweise haben wir mit Jana, Lara, Ayse und Chiara vier neue im Team. Allerdings müssen sich die Mädels erstmal einfinden – was aber nichts daran ändert, dass wir uns über den Zuwachs sehr freuen! Genauso erfreulich ist die Unterstützung unserer weiblichen A-Jugend. Danke, dass ihr uns trotz eigener Spiele selbst zu unseren Auswärtsfahrten begleitet. Die Mädels machen sich super und haben wenig Probleme in der Kreisliga mitzuhalten. Aber wen wundert es, mal abgesehen von den eigenen Erfolgen im Ligabetrieb, traineren sie ganz fleißig bei unserer Ersten und notfalls auch bei uns mit...

Vielleicht noch ein paar Worte zum vergangenen Sieg: war recht ungefährdet, was uns selbst überrascht hat. Siegen hat nur mit einem Tor gegen Lennestadt verloren, daher haben wir uns fest vorgenommen von vornherein aufmerksam zu sein und die Spielmacherin auf der Mittelposition in Fraudeckung zu nehmen. Die Deckung stand überwiegend sicher und im Angriff konnten wir mit schnellen und einfachen Tempo-Toren rasch davonziehen. Danke auch an Schmale, die hinten alles dicht und vorn knapp ein Drittel aller Tore gemacht hat. Kann so weiter gehen, am besten gleich heute. Dafür brauchen wir euch!

Lauhoff
Autolackiererei und Unfallinstandsetzung

Engineering - Projektmanagement - Production Readiness
Werkzeugmanagement für die Kunststoffverarbeitung
ah tech solutions
Projektmanagement
Dipl.-Ing.
Andreas Hießerich
Frankenstr. 14
D-58509 Lüdenscheid
Tel. +49 (0)2351 / 676 0 700
Mobil +49 (0)179 518 44 30
Email andreas.hiesserich@email.de

Dipl.-Ing. Prod.
STEFAN HERTZSCH
Produktionstechnische Beratung & Service
Im Sandberg 29
58300 Wetter
+49.151. 25203001
s.hertzsch @t-online.de · PBS

Maschinenservice Weltweit
Service für Stick und Werkzeugmaschinen
Frank Sodomann
Am Steinpöhl 5a
08523 Plauen
Sachsen
Telefon/Fax 0049 3741/469300
Handy 0049 176/20762870
sodomann63@aol.com

BWE engineering
KUNSTSTOFF IM AUTOMOBILBAU

KEINE ALTERNATIVEN IM RÜCKRAUM



Oben: Phil Lausen hat aus beruflichen Gründen in Hagen gefehlt.

Am letzten Samstag gastierten wir bei der VFL Eintracht Hagen IV, bei der es unser Plan war, die 2 Punkte aus der Halle Mittelstadt mitzunehmen. Nach 6-wöchiger Pause merkte man uns jedoch die fehlende Spielpraxis an. Doch der Reihe nach.

In der ersten Halbzeit schien die Welt noch soweit in Ordnung zu sein. Es war ein ständiger Schlagabtausch zwischen Hagen und uns, bei dem sich keine der beiden Mannschaften entscheidend absetzen konnte. Nach ca. 20 Minuten haben wir es geschafft, in unser eigentliches Spiel zu finden. Die Abwehr stabilisierte sich etwas, wodurch wir diverse Male in den Gegenstoß kamen und einfache Tore erzielten, sodass wir uns eine 11:13 Führung herausspielen konnten. Doch wir schafften es nicht, diese Führung weiter auszubauen und Hagen nutzte seine Chance, um selbst eine 15:14 Pausenführung herauszuwerfen. Einen so kleinen Rückstand kann man im Handball im Nu aufholen, soweit die Einstellung stimmt. Beim 17:17 glichen wir endlich wieder aus und das Spiel schien erneut komplett offen zu sein, jedoch verletzte sich Maurice an seiner linken Hand (Finger ausgekugelt), wodurch uns im Angriff fortan die Durchschlagskraft fehlte. Immer wieder rieben wir uns am Innenblock der Hagener auf und arbeiteten in der Abwehr nicht mehr konzentriert genug, sodass Hagen immer weiter in Führung ging. Somit mussten wir eine unnötige 29:26 Niederlage in Kauf nehmen.

Nun heißt es aber Mund abwischen und den Kopf schnell wieder hoch bekommen, denn mit Selbecke und Evingsen warten die nächsten harten Gegner in den kommenden Wochen auf uns.

Unten: Nachdem Maurice sich den Finger ausgekugelt hat, fehlte es an Alternativen im Rückraum.



UDO WEIGAND
GMBH
DACHDECKERMEISTER

ZWEI GESICHTER SIND EINES ZU VIEL

Auch für die Zweitvertretung ist die Saison bereits im vollen Gange. Nach vier absolvierten Spielen stehen wir mit einem ausgeglichenen Punktekonto da, wobei wir bisher zwei unterschiedliche Gesichter gezeigt haben.

Wie es sich so gehört präsentierten wir uns direkt im ersten Heimspiel und Derby gegen die SGSH III mit unserem „schönen“ Heimgesicht, wobei hier weniger die Rede von in der Vorbereitung durch intensives Training athletisch geformten und durchtrainierten Körpern mit fantastisch sitzenden Frisuren gesprochen werden soll, auch wenn der ein oder andere das in seinen Träumen wohl genau so sehen würde. Vielmehr hat man ein Team gesehen, dass mit viel Kampf und Leidenschaft, einer top Torhüterleistung und immer wieder aufblitzender Spielkultur, in einer hochintensiven Schlussphase als Derbysieger das Spielfeld verließ.

Eigentlich alles gut so weit, wäre da nicht das weniger attraktive „Auswärtsgesicht“, welches wir in den Partien gegen Olpe und Littfeld gezeigt haben. Zwei unnötige Niederlagen, die nicht allein auf das harzfreie Spielgerät und der weniger üppig gefüllten Bank zurückzuführen sind, sondern gerade in Olpe vielmehr Ausdruck einer fehlende Abstimmung in Angriff und Abwehr, sowie Unkonzentriertheiten im Abschluss zu sehen war. Auch wenn in Littfeld bereits eine deutliche Steigerung zu sehen war blieb es dabei, dass bis jetzt Auswärts nichts zu holen war. Das soll sich freilich nun ändern, wenn es an diesem Samstag nach Altena gegen Evingsen II geht.

Gleich mehrere Faktoren sollten uns trotz des „Auswäts- und Harzfreifaktor“ Mut machen. Da wäre einmal die starke Leistung im zweiten Derby und Heimspiel der Saison gegen Grünbaum am letzten Wochenende zu nennen. Am Ende deutlich und sehr souverän wurde der TUS Grünbaum aus der Halle gefegt. Angefangen vom 7-Meterkiller Marvin im Tor, über eine aggressive Abwehr und einem treffsicheren Angriff, bei dem neben einem überragenden Rückraum um Sascha Pennekamp und Colin Baake (je 9 Treffer) auch ein weiterer Neuzugang mit Niko Lingstaedt, nach nur wenigen Trainingseinheiten mit dem Team, ein tolles Debüt mit fünf Treffern ablieferte und damit zeigte, dass er eine echte Verstärkung für uns bedeutet. Auch wenn Gralow beim Publikum des TUS Grünbaum als „beliebtester Spieler“ gefeiert wurde und der leider verhinderte Duda nur von der Tribüne die Tornados zünden konnte, war es vor allem eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Zwei Siege in den bisherigen Derbys also und mit der TSE Evingsen II jetzt eine erfahrene und kampfstarke Mannschaft vor der Brust, das dürfte genügend Motivation sein, um diesmal auch in einem Auswärtsspiel alles zu geben um am Ende als Sieger vom Platz zu gehen, gleich mit welcher Zusammensetzung wir das Spiel angehen können.

HSG Olé

KILUM
... Ready to face the Challenge
Automatisieren Sie Ihren Fertigungsprozess

Automatisierung
Engineering / Elektrokonstruktion
Softwareerstellung / Inbetriebnahmen
Roboter
Schaltschrankbau



Industrie IT
Industrie 4.0.
Bildverarbeitung und Messtechnik
MES und Prozessleittechnik



Service Konzept
Instandhaltung
Umbau & Retrofit
MES-Unterstützung

Beratung
Analysen von Produktionsprozessen
Montage / Betreuung bis zur Inbetriebnahme weltweit
Schwachstellenanalysen zur Steigerung der Produktivität
Projektleitung / Betreuung
Instandhaltungsmanagement
Unterstützung bei der Beschaffung von neu Anlagen



E-Mail: info@kilum.de
Telefon: +49 7720 810122
Fax: +49 7720 81012
Steinkirchring 45
78056 Villingen-Schwenningen, DE

SPD
Lüdenscheid: Mein Zuhause.

Haben Sie ein Anliegen?
Telefon: 02351 / 6536

Folgen Sie uns in den sozialen Netzwerken
facebook.com/spdluedenscheid
instagram.com/spdluedenscheid

Beteiligen Sie sich zu aktuellen Themen auf unserer Internetseite
www.spdluedenscheid.de

SPIELZEIT DER LANGEN PAUSEN

Herzlich willkommen zum Heimspielsamstag der Damen, heißt euch eure: „Dritte“.

Selbst werden wir heute nicht in das Spielgeschehen eingreifen. Den Routiniers gönnt der Spielplan mal wieder eine Verschnaufpause bevor wir am 18.11 in Schalksmühle gegen die SGSH 4 auch wieder auf dem Feld aktiv werden.

Das wird dann erst das zweite Pflichtspiel für uns in dieser Saison werden. Durch den Rückzug einiger Mannschaften in den letzten Jahren haben wir diese Saison nur zehn Meisterschaftsspiele von September bis Mai und dadurch immer wieder längere Pausen.

Umso mehr waren wir am letzten Wochenende enttäuscht, dass unser Gegner Grünenbaum 2, wegen Personalmangels, kurzfristig um Verlegung bat. Doch wir haben das Beste aus der Situation gemacht. Kurzfristig konnten wir einige Oldies aktivieren und motivieren mit uns in die Halle zu kommen, sodass wir, mit Ihrer Unterstützung, zwei Mannschaften aus jeweils Dritter-Herren und Oldies bilden konnten und ein gutes, faires und phasenweise sehr ansehnliches Spiel gestalten konnten.

Für unsere Zuschauer war es leider etwas schwierig zu entscheiden, für welches Team sie mehr jubeln sollten, doch im Zweifel konnte man sich einfach für und mit beiden Seiten freuen...

Auch die Oldies wussten zu überzeugen und sich in Szene zu setzen. So zeigten zum Beispiel „Steini“ oder „Raabe“ den jüngeren mit starken Toren das man sich immernoch einiges von Ihnen abschauen kann.

In wechselnder Besetzung auf dem Feld und auch an der Pfeife erkämpften beide Mannschaften einen knappen Sieg, bei welchem sich jeder Teilnehmer als Sieger fühlen konnte.

Doch heute geht es nicht um uns, sondern wir drücken unseren Damen die Daumen und grüßen von der Tribüne mit viel Unterstützung und einem kräftigen:

HSG olé!



ALTROGGE+
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE



ZU RECHT IM SAUERLAND

BÜRO LÜDENSCHEID
JOCKUSCHSTRASSE 2-4
58511 LÜDENSCHEID
T 0 23 51 / 67 40 6-0

BÜRO MEINERZHAGEN
AM STADION 2
58540 MEINERZHAGEN
T 0 23 54 / 90 79 9 - 00

INFO@RA-ALTROGGE.DE
WWW.RA-ALTROGGE.DE

DR. HANS-PETER ALTROGGE
Rechtsanwalt und Notar a.D.
(bis 31.12.2022)
Fachanwalt für Arbeitsrecht

DR. MICHAEL SCHULTE
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

CHRISTINE BUCHHEISTER
Rechtsanwältin und Notarin[1]
Fachanwältin für Insolvenzrecht
Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht
Fachanwältin für Bank- und Kapitalmarktrecht

INA ROSENBAUM
Rechtsanwältin[2]
Mediatorin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht

ANN KRISTIN BÖHLE
Rechtsanwältin[2]

PETER DOMINICUS
Rechtsanwalt und Notar[1]
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

ARND KATZKE
Rechtsanwalt
WirtschaftsMediator
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

MARKUS KNUTH
Rechtsanwalt
Fachanwalt für IT-Recht
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

JAN VIDAL CANAS
Rechtsanwalt[2]
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

[1] Amtssitz Lüdenscheid
[2] angestellt

Die Rechtsanwälte üben ihre Tätigkeit in einer Partnerschaftsgesellschaft mbB aus.

EIN TEAM VOLLER TALENTE

Fünf Spiele, fünf Siege und die beste Abwehr der Liga. Unsere weibliche A-Jugend hat einen Traumstart hingelegt in der Landesliga Oberberg – einer Liga übrigens, die die Mädels bis an die belgische Grenze führt. Und das sogar an diesem Wochenende. Das Team von Michael Grzybek und Mareike Voss ist zu Gast beim ebenfalls ungeschlagenen Tabellennachbarn TV Roetgen. Die gesamte HSG-Familie drückt euch die Daumen! Und bis ihr mit den zwei Punkten im Gepäck zurück seid, erzählen wir in diesem Heft von eurem Weg in den vergangenen Monaten.

Kurzer Rückblick: Das erste A-Jugend-Jahr begann für unsere Mädels mit einem Saisonausklang und gemeinsamen Abend in der Kletterwelt Sauerland, bei dem wir leider mit Mariel und Sophie unseren rechten Flügel in Richtung Türkei verabschieden mussten.

Zwei Wochen später ging es dann zum Beachhandball Cup 2023 ins Ostseebad Damp. Was für ein cooles Wochenende! Traumwetter, beste Platzbedingungen, 205 teilnehmende Mannschaften und wir mit zwei U17 Teams mittendrin. Sportlich standen am Ende bei 22 Teams die Plätze acht und zehn zu buche, wobei wir mit ein wenig Glück in den „Shoot-Outs“ durchaus unter die ersten sechs hätten kommen können. Sei es drum – beim Spaß waren wir ganz weit vorne. Vielen Dank an alle, die uns dieses Wochenende mit ihren Waffelspenden ermöglich haben. Auch in dieser Saison werden wir wieder einen Waffelstand haben, um dann hoffentlich auch im Jahr 2024 wieder eine Saisonabschlussfahrt machen zu können.

Qualifikation zur Landesliga

Bis in die Liga, in der wir heute spielen, war es ein anstrengender Sommer. Ursprünglich war unser Ziel die Oberliga und die Qualifikation zog sich über drei Wochenenden mit jeweils drei Spielen samstags und sonntags, sowie Fahrten bis nahe der niederländischen Grenze. Ein Marathon. Personelle Probleme, auch bedingt durch Verletzungen, haben dafür gesorgt, dass es nicht gereicht hat aber auch die Landesliga ist ein großer Erfolg und wir freuen uns auf die Saison – die wie beschrieben bereits gut gestartet ist.

Abenteuer Landesliga Oberberg

Dabei ist die Landesliga eine uns völlig unbekannte Liga mit zwölf Teams und einigen unangenehmen Fahrten bis hin zur belgischen Grenze. Die A4 ist unsere neue Heimat an den Wochenenden. Wir haben uns trotzdem vorgenommen, die Liga ein wenig aufzumischen. Dementsprechend hatten wir bis zum ersten Spiel gegen den CVJM Oberwiehl eine intensive Vorbereitung.

Hallentraining, Crossfit im BigBear Lüdenscheid, ein internes Turnier mit Damen 1 und 2, Bautz und die abschließende Generalprobe gegen die weibliche A-Jugend des Königsborner SV, die wir trotz Müdigkeit und schwerer Beine mit



27:20 für uns entscheiden konnten. Mit aktiver Erholung ging es dann topfit ins Abenteuer Landesliga.

Auftaktspiel gegen den CVJM Oberwiehl

Von Anfang an war die Abwehr inklusive Torhüterin Lara hellwach. Oberwiehl tat sich sehr schwer Lücken zu finden und wir konnten uns schnell über 4:0, 8:3 bis zum 11:5 absetzen. Eine Auszeit der Gastgeber und eigene Nachlässigkeiten in der Abwehr und im Abschluss brachte Oberwiehl wieder bis auf vier Tore heran (15:11). Unsere Abwehr agierte von nun an ein wenig offensiver und so konnten wir uns über die erste, zweite Welle und guten Abläufen im Spielaufbau bis zur Halbzeit auf 21:12 absetzen. Wer glaubte, die Messe sei gelesen, sah sich eines Besseren belehrt. Mit viel Elan kam Oberwiehl aus der Pause. Durch 7m und mit Toren der Haupttorschützin verkürzte der CVJM bis auf sechs Tore (22:14).

Lara im Tor entnervte die Gastgeber durch schöne Paraden und zwei gehaltene 7m. Angetrieben durch die unermüdliche Johanna, sowohl in der Abwehr als auch im Angriff, setze sich das Team dann über 25:18 auf 30:19 ab. Immer wieder ergaben sich Lücken über den Kreis und über Aussen um letztendlich das Spiel mit 39:25 für uns zu entscheiden. Eine tolle Mannschaftsleistung mit vielen unterschiedlichen Torschützinnen und guter Torhüterinnenleistung machen Lust auf mehr. Die intensive Vorbereitung hat sich gelohnt.

Sieg bei der Heimpremiere

Die Heimpremiere am BGL konnte mit einem 33:20 Sieg gegen die Löwen aus Oberberg sehr erfolgreich gestaltet werden. Den Grundstein dafür legte wie auch schon im ersten Spiel eine von Anfang an hellwache Abwehr mit einer sehr gut agierenden Lara dahinter. Enya, Johanna und Jule zeichneten sich dann durch schön herausgespielte Tore im Angriff für einen Blitzstart von 6:0 in den ersten 8 Minuten verantwortlich. Nach der Auszeit der Löwen ging es dann über 10:4 und 13:7 zur ersten Auszeit der HSG in der 25. Minute. Das 14:7 folgte direkt und in den letzten fünf Minuten konnten wir uns dann, über einen gehaltenen Siebenmeter von Amelie, bis zur Pause auf 18:9 absetzen.

Nach der Pause sollte sich das Spiel ein wenig ausgeglichener gestalten. Die Löwen fanden nun häufiger Lücken und es ging dann über 23:15 und 28:17 zur ersten Auszeit in der 45. Minute. Ein „Hattrick“ von Johanna und Tore von Imke und Jule brachten dann das 33:17 bis zur 55. Minute. Den Löwen gelangen dann noch drei Tore zum Endstand von 33:20. Hervorzuheben in dem Spiel ist die geschlossene Mannschaftsleistung in der Abwehr und acht unterschiedliche Torschützinnen im Angriff. Alleine 21 Tore kamen über die Aussen und den Kreis, die immer wieder durch den Rückraum in Szene gesetzt wurden, zu Stande. Ein besonderer Dank gilt den Trommlern der männlichen B-Jugend und über 100 Zuschauern, die uns unglaublich unterstützt haben. Das macht uns stolz und vor allem Lust auf mehr in den nächsten Spielen.

Drei Spiele, drei Siege

Ohne die erkrankten Sara und Sinja ging es nun an den Kölner Stadtrand zum Dünnwalder TV. Wiederum wussten wir nicht was auf uns zukam, nur dass der TV sein erstes Spiel sehr souverän mit 20:13 beim TV Wahlscheid gewann. Es zeigte sich direkt am Anfang, das wir auf eine sehr robuste Mannschaft mit einer sehr guten Torhüterin treffen sollten. Erstmalig gerieten wir in dieser Saison (wenn auch nur mit 0:1) in Rückstand, konnten das Blatt aber über 3:1, 5:2 bis zur Auszeit vom TV Dünnwald in der 15. Minute mit dem 6:3 wenden. Der TV fuhr nun immer wieder sehr lange Angriffe und reizte diese bis zum Äußersten aus, der Arm des Schiris blieb leider viel zu lange unten, und so kam Dünnwald bis auf 6:7 heran. Immer wieder scheiterten wir durch überhastete Abschlüsse an der sehr gut aufgelegten Torhüterin und konnten froh sein, dass uns Lara mit tollen Paraden im Spiel gehalten hatte. Durch Umstellung der Abwehr und zwei Toren in den letzten fünf Minuten, ging es dann mit 9:6 in die Halbzeit.

Nach der Pause hielten wir an der 5/1-Abwehr fest, um die langen Angriffe des TV zu unterbinden, was auch aufging. Innerhalb von drei Minuten



Unsere weibliche A-Jugend in der Landesliga-Saison 2023/24 – es fehlt unsere zweite Torhüterin Amelie

erhöhten wir durch abgefangene Bälle von Johanna und Imke auf 13:6. Amelie, die in den zweiten 30 Minute das Tor hütete, hielt was es zu halten gab, die Abwehr arbeitete jetzt sehr gut miteinander und vorne wurde wesentlich konzentrierter abgeschlossen und so führten wir erstmalig in der 42. Minute mit zehn Toren. Ein beruhigender Vorsprung. Über 20:10 und 23:12 stellte Imke mit ihrem vierten Tor den 25:14 Endstand her. Hervorzuheben war wieder die mannschaftliche Geschlossenheit und einer gerade in der zweiten Halbzeit treffsicheren Jule. Ein hart erkämpfter dritter Sieg in der Landesliga Oberberg, bei Sauna-Temperaturen und vielleicht mit ein wenig müden Beinen durch die frühe, lange Anfahrt an die Kölner Stadtgrenze.

Mit dem vierten Sieg in die Herbstpause

Das vierte Saisonspiel fand in Ründeroth bei der SG Engelskirchen Loope statt. Verzichten mussten wir an diesem Samstag auf unsere Torhüterin Lara und Marlene im Feld, die beide privat verhindert waren.

Unsere Gegnerinnen traten uns sehr robust, sowohl in der Abwehr als auch im Angriff, entgegen. Aber auch diesmal gelang es uns von der ersten Minute an, gerade in der Abwehr, inklusive einer sehr gut aufgelegten Amelie im Tor, hellwach zu sein. Vorne wurden die Lücken in der sehr offensiv agierenden Abwehr, die unsere Außenspielerinnen nahezu komplett abgemeldet hatten, gerade durch Laura in der 1:1 Situation genutzt, so dass wir uns bis zur ersten Auszeit in der achten Minute auf 6:0 absetzen konnten. Über 10:2 und 14:4 konnten wir trotz einer Vielzahl von nicht genutzten Großchancen mit 17:9 in die Halbzeit gehen.

In der zweiten Halbzeit ging es dann sehr zäh weiter. Engelskirchen nutzte nun die Chancen nach langen Angriffen sehr konsequent und wir taten uns immer schwerer im Angriff Lücken zu finden, so dass über 18:10, 21:13 bis zur 50. Minute mit 23:15 der Abstand gleich blieb. Nach der Auszeit der SG beim Stande von 25:15 in der 53. Minute konnten wir uns innerhalb von 5 Minuten auf 29:17 absetzen. Enya, Liv, Jule und Johanna schlossen über den Kreis und über schnelle Gegenstöße ab. Am Ende hieß es dann 31:17 für uns. Der vierte Sieg im vierten Spiel vor der fast vierwöchigen Herbstpause war geschafft.

Zu erwähnen ist noch der erste Einsatz von Johanna, Liv, Enya, Jule, Sara und Amelie im Tor im Seniorenbereich, bei der an diesem Wochenende personell arg gebeutelten zweiten Damenmannschaft gegen den TuS Ferndorf II. Alle sechs lieferten mit 10 Toren und guter Abwehrleistung einen sehr guten Einstand beim 22:18 Sieg unserer zweiten Damenmannschaft. Vielen Dank an Detlef und sein Team für die Einsatzzeiten.

Heimsieg vor Traumkulisse

Aufgrund der Herbstferien ging es nach vier Wochen Zwangspause in der Sporthalle am Wehberg vor sehr guter Kulisse gegen den Turnerkreis Nippes aus Köln weiter. Spannend war zu sehen, inwieweit wir die lange Spielpause verkraftet hatten. Alle Mädels waren an Bord und so konnte das Spiel pünktlich starten. Mit dem Anwurf erzielte Jule direkt die 1:0 Führung. Es sollte sich aber auch direkt mit dem ersten gegnerischen Angriff zeigen, dass die sonst sehr sattelfeste Abwehr Schwierigkeiten in der Abstimmung hatte. Immer wieder fand Nippes den Weg über den Kreis und ging in der 4. Minute mit 2:3 in Führung. Bis zur ersten Auszeit in der 7. Minute hieß es dann 3:4 für den Turnerkreis Nippes.

Amelie kam nun für Lara, die mit dem Kreislauf zu kämpfen hatte, ins Tor, die Abwehr fand ihre Abstimmung wieder, so dass es nach der Auszeit trotz sehr vieler ungewohnter technischer Fehler über 5:4, 10:5 bis zum 14:7 durch Enya in der 25.Minute ging. Überhaupt sollte Enya, die immer wieder über tolle Anspiele sowohl im Angriff als auch über Gegenstöße in Szene gesetzt wurde und konsequent abschloss, einen „Sahnetag“ sowohl in der Abwehr als auch im Angriff erwischen. Jule mit zwei Treffern und Enya mit ihrem fünften Tor stellten den Halbzeitstand zum 17:9 her.

Nach der Halbzeit stellten wir die Abwehr auf eine sehr offensiv orientierte 5:1 Abwehr um. Imke vorne vor, Thessa hinten in der Mitte, Enya rückte auf halb, Marlene machte die Aussenposition dicht und Lara rückte wieder ins Tor. Nippes fand keine Einstellung mehr. Immer wieder konnten Bälle abgefangen werden oder Lara machte die wenigen





Chancen mit tollen Paraden zunichte. Bis zur 49. Minute wuchs der Vorsprung auf 29:11 an. Alle 12 zwölf Tore bis dahin erzielten Enya und Johanna, immer wieder eingesetzt über Gegenstöße oder über die zweite Welle, aus einer sehr agil agierenden Abwehr.

Der Turnerkreis, der sich nie aufgab, erzielte dann bis zur 53. Minute drei Tore in Folge. Liv beendete dies mit dem 30:14. Über Saras Tor zum 33:15, setzen Jule und Johanna mit ihrem zehnten Tor den Schlusspunkt.

Was uns besonders freut: Auch diesmal hatten wir ein tolles Publikum, das uns, angetrieben von unserer männlichen B-Jugend, das ganze Spiel über unterstützt hat. Danke dafür!



@HSG_LUEDENSCHEID_WA

Folgt uns bei Instagram!

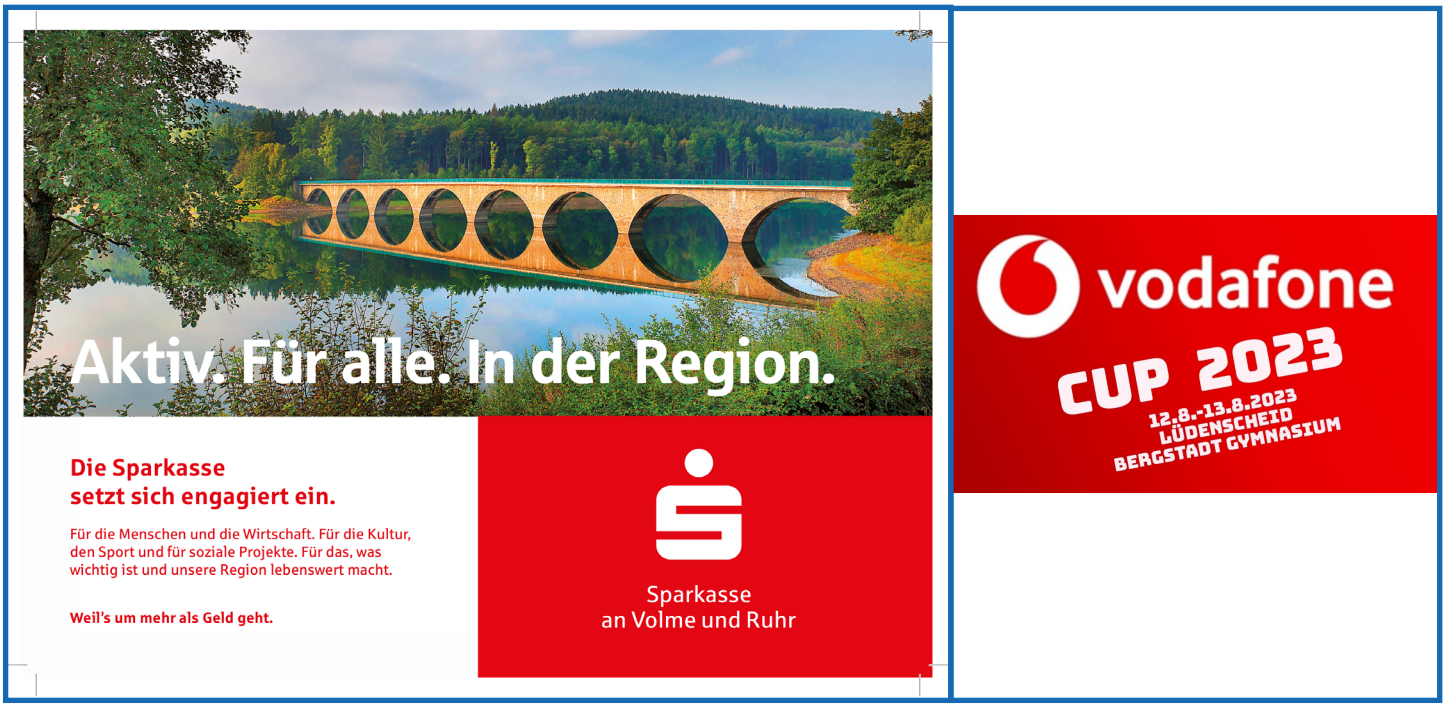
„EINFACH NUR WOW!“

Seit diesem Jahr, hat die HSG Jugendabteilung einen neuen Sponsor: Vodafone. Volkan Kocak, Inhaber des Vodafone-Shops im Sterncenter, hat unsere männlichen und weiblichen E- bis A- Jugendlichen mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet.

„Einfach nur wow!“, viel mehr fällt einem kaum ein, zu einem so großzügigen Sponsoring. „Wir freuen uns mit Volkan Kokac und seinem Vodafone-Shop im Stern Center Lüdenscheid einen neuen Partner für die gesamte Jugendabteilung gewonnen zu haben. Besonders in diesen Zeiten ist es nicht selbstverständlich, dass man Vereine in diesem hohen Maße unterstützt. Wir sind sehr dankbar für diese tolle Möglichkeit, freuen uns auf die Zusammenarbeit und die Saison mit unseren nei eingekleideten Jugendteams“, so HSG Jugendleiter Arne Luft. Und auch Peter Werner, Vorstandsvorsitzender der HSG, bedankt sich überschwänglich und persönlich im Vodafone-Shop bei Volkan.

Die HSG richtet seit diesem Jahr nun auch den Vodafone-Cup aus – ein Turnier für Jugendmannschaften aus der ganzen Region. Volkan selbst ist über seinen Sohn mit der HSG verbunden. Kerim spielt in unserer talentierten E1 unter drei erfolgreichen Ex-Handballer*innen: Matthias Skutta als Trainer und Kristina und Oliver De Liello an dessen Seite dürfte im Kreis jeder kennen – bei der HSG sowieso.

Volkan Kocak spendiert der Mannschaft in diesem Jahr sogar noch einen Trikotsatz. Im ersten Saisonspiel jedemfalls hat die Vereinskollektion bereits Glück gebracht. Kerim und sein Team haben zu Hause gegen die JSG Littfeld-Heestal mit 21:17 gewonnen. Und wie der erste Vodafone-Cup lief? Lest ihr auf den nächsten Seiten.



„DIE STIMMUNG IM TEAM UND AUF DEN RÄNGEN WAR MEHR ALS GUT!“

Mitte August fand zum ersten Mal der Vodafone-Cup im BGL statt. Mit am Start waren fünf E-Jugend-Mannschaften: Unsere eigene E1, die SG Attendorn-Ennest, der TV Olpe, der TuS Drolshagen und die SV Wipperfürth. Matthias Skutta mit einem Erfahrungsbericht.

Sonntagmorgen, halb acht: Spätestens jetzt wird bei jedem der Wecker geklingelt haben und aufstehen ist angesagt! Denn um zehn Uhr beginnt für unsere Kids der E1 der erste VODAFONE CUP in eigener Halle. Ein Dankeschön nochmal an den VODAFONE SHOP IM STERNCENTER und Inhaber Volkan Kocak.

Die fünf Teams werden sich gegenüber stehen und im direkten Vergleich, bei 15 Minuten Spielzeit, um den Sieg kämpfen. Alle vier Mannschaften sind für unsere E1 unbekannt, versprechen aber allesamt guten Handballsport.

Gegen neun Uhr trifft sich unsere Mannschaft und erstaunlicher Weise sind alle richtig wach und ausgeschlafen.

So gingen wir auch in unser erstes Spiel gegen Attendorn. Völlig konzentriert und motiviert, starteten wir und man merkte direkt, dass die Kids Lust und richtig Bock hatten. Mit tollem und temporeichem Spiel gewannen wir unsere erste Begegnung mit 13:6. Mega.

Weiter ging es nach einer Pause, in der die Bewirtung ausgiebig getestet wurde, gegen die Gäste aus Olpe. Eine schnelle und gute Truppe. Aber auch darauf waren unsere Kinder von den Trainern eingestellt und knüpften an die Leistung vom ersten Spiel nahtlos an.

11:2 hieß es für unsere Truppe hier nach den 15 Minuten Spielzeit.

Eine richtig, richtig gute Leistung.

Die Stimmung im Team und auch auf den Rängen des Bergstadt Gymnasiums war mehr als gut.

Das Trainerteam um Skutti,Tina und Olli, waren sehr zufrieden mit der Einstellung und dem Willen, den ihr Team an den Tag legte. Jetzt hieß es, die Spannung und Stimmung für die nächsten beiden Spiele aufrecht zu halten.

Der nächste Gegner hieß Drolshagen. Dieses Spiel begann etwas zäher als die beiden vorigen und es dauerte ein paar Minuten, bis das Team ins Spiel gefunden hat. Nach ein paar Korrekturen und Anweisungen von der Bank lief der Ball flüssiger und auch hier konnte unsere E-Jugend die Oberhand behalten und das Match mit 8:2 für sich entscheiden.

Gerade hier zeigte sich, wie unsere Kinder jegliche Tipps und Anweisungen von der Bank in die Tat umsetzten und wie gut das Zusammenspiel zwischen Team und Trainern funktioniert. Sehr stark, Männer!

Nochmal zwei Spiele Pause. Zeit, sich für das letzte Spiel auszuruhen und Kraft zu tanken. Egal ob mit Pommes, Bratwurst, Kuchen, einfach in der Ecke liegen oder weiter rumtoben. Die Pause wurde in jedem Fall sinnvoll genutzt.

Der letzte Gegner an diesem Turniertag hieß Wipperfürth.

Man merkte, dass dieses Spiel langsamer als gewohnt begann. Diese Phase hielt aber nur drei Minuten an. Dann war nochmal „Gas geben“ angesagt und die „jungen Wilden“ fanden wieder zu ihrem Spiel und ab ging die Post. Am Ende, gewannen wir das Spiel mit 10:2 .

Unsere Kids realisierten direkt nach dem Abpfif, dass sie das Ding nach Hause gefahren und den Turniersieg damit geschafft hatten.

Von hochgerissenen Armen, lautem jubeln, bis hin zu Umarmungen innerhalb der Mannschaft, kannte die Freude des Teams keine Grenzen. Ein mega Turniersieg, wo jeder einzelne Spieler im Team seinen Beitrag dazu geleistet hat und wichtig war. Was für ein tolles Turnier, mit richtig sympathischen Gegnern, guter Stimmung in der Halle, keinen Verletzten, einer super Organisation und vielen fleißigen Helfern.

Ein Turnier, bei dem es keine Verlierer gab, nur Gewinner. Denn allein, dass so viele Kinder so viel Spaß am Handball haben ist ein Gewinn.







Ein großes Lob geht deshalb auch an alle Trainer und Betreuer der Mannschaften raus. Was ihr leistet, um den Kindern so einen tollen Sport nahe zu bringen, ist mega.

Wir, die HSG Lüdenscheid, würden uns freuen, wenn ihr beim nächsten Turnier wieder am Start seid. Allen Spielern, Spielerinnen, Trainern und Betreuern wünschen wir für die laufende Saison eine gute und verletzungsfreie Spielzeit.







VP VON POLL IMMOBILIEN

Haushoch gewinnen?
Nur mit der richtigen Mannschaft.



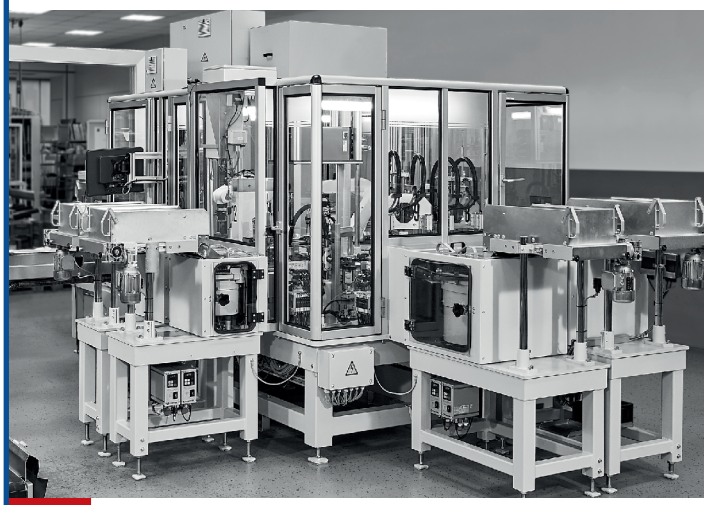
VON POLL IMMOBILIEN
Lüdenscheid

Shop Lüdenscheid | Knapper Straße 27 | 58507 Lüdenscheid
T.: 02351 - 67 24 672 | luedenscheid@von-poll.com

www.von-poll.com/luedenscheid

PÜSCHEL

Fortschritt Einfach Machen





WIR SUCHEN SIE!

Werden Sie Teil des PÜSCHEL-Teams.

PÜSCHEL Lösungen

Montageautomaten

Aus der Synergie der standardisierten PÜSCHEL Module der Zuführtechnik und Handhabungstechnik erwachsen die PÜSCHEL Montageautomaten.

Diese bieten robuste und langlebige Lösungen für Montageprozesse, in denen mehrere Arbeitsgänge gleichzeitig ausgeführt werden sollen.

Zuführen, Einsetzen, Schrauben, Laser- und Ultraschallschweißen, Nieten, Prüfen, Messen, Entnehmen und Palettieren sind die grundlegenden Elemente dieser rationellen und wirtschaftlichen Fertigung.

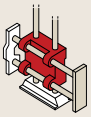
Unsere Kunden können auf die jeweils beste Verbindung bauen. Dies gilt für unsere Maschinen ebenso wie für unser Team.

PÜSCHEL Automatisierungslösungen

- stellen die Wirtschaftlichkeit in den Fokus.
- sind flexibel, vielseitig und einfach zu handhaben.



Zuführtechnik



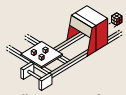
Handhabungstechnik



Roboterlösungen



Rundtakt-Montageautomaten



Längstransfer-Montageautomaten

PÜSCHEL Automation GmbH & Co. KG

Nottebohmstr. 37-39
58511 Lüdenscheid

Tel. +49 2351 4305-0
info@pueschel-group.com

www.pueschel-group.com

AUCH DIE WEIBLICHE E- UND D-JUGEND STARTEN ERFOLGREICH IN DIE SAISON

Die Mannschaften von Trainer Dirk Schroller und Jörg Klose haben schon eine super Leistung gezeigt.





Weibliche E-Jugend

Mit großer Spannung sind die Mädels der weiblichen E-Jugend in ihr erstes Spiel gestartet. Bis auf drei erfahrene Mädchen aus dem Altjahrgang, hat sich in der E-Jugend eine komplett neue Mannschaft formiert. Sie starteten gegen den TuS Drolshagen in die Saison. Mit einer vollen Bank konnten die Mädels der HSG aus dem Vollen schöpfen und zeigten das ganze Spiel über Freude am Spiel und eine engagierte Leistung. Auch der TuS Drolshagen startete mit einer komplett neuen Mannschaft in die Saison. Mit einem Ergebnis von 34:3 können wir mit unserem Saisonauftakt zufrieden sein und auch in den darauffolgenden Partien ging es mit viel Spielfreude weiter.
Mit den Mädchen vom SSV Nümbrecht hatte unsere E-Jugend einen starken Gegner. Auch wenn wir während des Spiels nie in Rückstand gerieten, kamen uns die Nümbrechterinnen mehr als einmal sehr nah – eine starke Leistung auf beiden Seiten. Wir sind stolz, dass wir am Ende mit 18:13 gewonnen haben. Auch gegen die HSG Marienheide/ Müllenbachkonnten unsere Mädchen am Ende mit zwei Punkten nach Hause gehen. Alles in allem ein ganz toller Saisonauftakt!

Weibliche D-Jugend

Die weibliche D-Jugend setzte sich nach der Auftaktniederlage gegen den HC Gelpe-Strombach (15:23) im zweiten Spiel gegen den SSV Overath deutlich mit 34:12 durch. Beide Spiele zeigten die spielerischen Fortschritte der Mannschaft, die sich immer mehr mit dem neuen Spielsystem in der D-Jugend zurechtfindet. Zwei weitere Siege gegen den CVJM Oberwiehl (26:9) und Waldbröl (42:8) unterstreichen das nur. Wir freuen uns schon auf den Rest der Saison.

DRUCKEREI KETTLING
www.kettling-druck.de

Abschlussarbeiten
Broschüren
Flyer
Visitenkarten
Einladungen
Hochzeitskarten
Briefbogen
Mailings
Stempel
Kopien



LENZKES Spanntechnik

Wir machen es spannend.



Lenzkes Spanntechnik GmbH
Kerkhagen 1–3 · 58513 Lüdenscheid | Tel +49 2351 964-0 · Fax +49 2351 964-222 | info@lenzkes.com · www.lenzkes.com

LENZKES

Spanntechnik

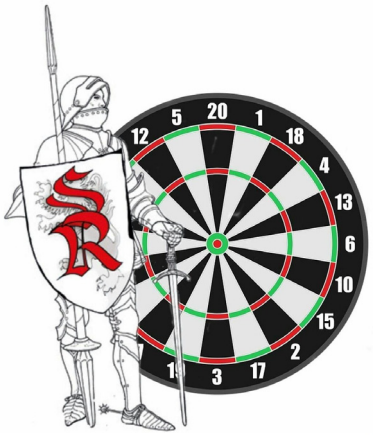
GETRÄNKE A. MALZAHN

Erwin Schmidt
Beerdigungsinstitut

AKRUSE

ENGINEERING KUNSTSTOFFTECHNIK

Fischer
Sanitär und Heizung Meisterbetrieb
Bad · Heizung · Haustechnik · Lüftung
Rosmarter Allee 34 · 58762 Altena
Tel. 0 23 51/14 01 85 · Fax 14 00 20
www.fischersanundheizung.de
info@fischersanundheizung.de



Ritter am Markt
Gaststätte · Kneipe · Darten · Events

AUTOMOBILE THEISEN
KFZ MEISTERBETRIEB

„AM ENDE HIEß ES: AUSWÄRTSSIEG.“



„Wir sind in der Liga endlich angekommen. Die erste Saison als reine Mädchen Mannschaft und dann direkt in die C-Jugend. Wir hatten keine Ahnung wie der Oberbergische Kreis so Handball spielt.“ Sven Müller über den Saisonstart seiner Mädels.

Am 03.09.2023 hatten wir unser erstes Spiel gegen SSV Nümbrecht. Schon beim Warm machen, waren die Mädels so nervös. Die Mannschaft aus Nümbrecht wirkten unseren Mädels deutlich körperlich überlegen.

Der Kader war kompletter Altjahrgang. Man merkte direkt die Nervosität unserer Mannschaft. Handball ist ein Körper Intensives Spiel und das müssen die Mädels erstmal lernen, dass sie auch angepackt werden.

Starker Gegner und wir haben viel aus dem Spiel mitgenommen, was wir im Training trainieren müssen. Spielstand 27:17.

Das zweite Spiel

Unser erstes Heimspiel vor voller Hütte (Unterstützung der männlichen B-Jugend, danke nochmal). Heute wollte uns Engelskirchen / Loope ärgern und die 2 Punkte mit zu sich nehmen.

Aber unsere Mädels haben aus dem ersten Spiel gelernt, sie packten endlich auch mal an. Dieses Mal war aber unser Gegner mit einer starken und wendigen Außenspielerin am Start. Der Gegner hat uns schwindelig gespielt aber wir konnten trotzdem auf Augenhöhe mithalten. Das Glück war am Ende auf der Seite des Gegners und mussten uns zum zweiten Mal geschlagen geben. 19:21.

Fazit: Die Fehler des ersten Spiels wurden abgestellt. Lernen müssen wir jetzt Übernehmen und Übergeben. Sprechen in der Abwehr.

Das dritte Spiel

Wir fahren nach Wahlscheid zum TV. Eine Mannschaft die den VFL Gummersbach aus der Halle geworden hat mit 22:14. Die ersten 10 Minuten waren eine Vollkatastrophe, nichts funktionierte. Ich hatte schon als Trainier die Auszeit-Karte in der Hand, aber dann begannen sie zu spielen. Ein 1:6 Rückstand wurde bis zur Halbzeitpause in eine 12:6 Führung ausgebaut. Auf unsere Seite haben fast alle Mädels getroffen. Es wurde in der Abwehr gesprochen, man versuchte im Angriff übers Doppelpassspiel Tore zu erzielen und es gelang fast alles. Am Ende hieß es Auswärtssieg, die ersten Punkte sind da. 20:26 für die HSG Lüdenscheid.



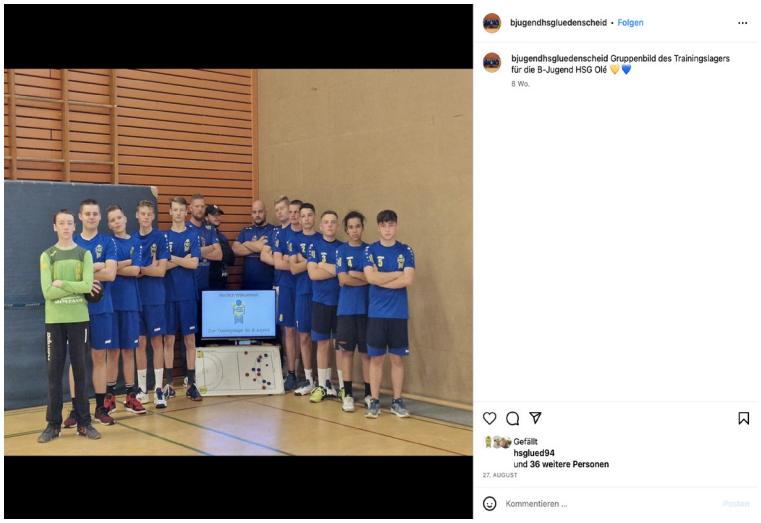


IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND

Ihr wollt wissen, was bei der HSG-Lüdenscheid los ist und das nicht nur zu Heimspieltagen? Schaut auf unseren Seiten in den verschiedensten sozialen Medien vorbei. Hier informieren wir euch als Gesamtverein über die wichtigsten Neuigkeiten aber auch viele Mannschaften haben eigene Seiten. Ein kleiner Auszug gefällig?







Hier geht es zum Instagram-Account der HSG Lüdenscheid.

Hier geht es zum Instagram-Account der 2. Damen.

Hier geht es zum Instagram-Account der 1. Damen.

Hier geht es zum Instagram-Account der männlichen B-Jugend.

Hier geht es zum Facebook-Account der HSG Lüdenscheid.



Schon Ende 2019 hat der DHB für das Ehrenamt geworben – heute ist das Thema noch ein Stück aktueller

Ohne Ehrenamt kein Vereinssport!

„Sportvereine haben in der Pandemie mit am meisten gelitten“, sagt der Wissenschaftler des Think Tanks Ziviz (Zivilgesellschaft in Zahlen) Peter Schubert erst kürzlich in einem Interview. Knapp ein Drittel aller befragter Sportvereine gaben an, dass das Engagement ihrer Mitglieder „stark“ gesunken sei. Auch wenn wir uns als HSG Lüdenscheid insgesamt sehr glücklich schätzen können mit unseren Trainer*innen, Schiedsrichter*innen, Zeitnehmer*innen, Vorstände oder Betreuer*innen – unsere Jugendabteilung wächst und mit ihr der Bedarf an Ehrenamtlern. Kannst du dir vorstellen dich bei uns zu engagieren? Melde dich gern jederzeit – unsere Kontaktdaten findest du auf unserer Homepage: www.hsg-luedenscheid.de

IMPRESSUM

Unser Vereinsheft findet ihr auch online:

Herausgeber
HSG Lüdenscheid e. V.
Germanenstr. 86
58509 Lüdenscheid

Projektleitung
Julia Reichler

Autor*innen
Phil Bieker, Kai Brüggendieck, Michael Grzybek, Svenja Kind, Arne Luft, Sven Müller, Julia Reichler, Dirk Schroller, Matthias Skutta

Titelbild
Michael Grzybek

Fotografie
Jörg Hellwig (LN), Axel Meyrich (LN), privat

Druck
Druckerei Kettling
Hochstraße 6
58511 Lüdenscheid

Die HSG Lüdenscheid bedankt sich recht herzlich bei der Druckerei Kettling für die Unterstützung!

KERAMIK & NATURSTEIN



FLIESEN SCHMALE
GMBH

Freiherr-v.-Stein-Str. 28
58511 Lüdenscheid

Tel. 0 23 51 / 91 68 80
Fax 0 23 51 / 91 68 82

www.fliesen-schmale.de

Fliesen Platten Mosaik

Wir unterstützen die Jugendarbeit der HSG Lüdenscheid 2023 / 2024

UDO WEIGAND GMBH
DACHDECKER MEISTERBETRIEB

Adolf Abel

JUWELIER CAN
Wilhelmstr. 35
02351/6610065

Royal Nails
professional nailstudio

UDO WEIGAND GMBH
DACHDECKER MEISTERBETRIEB

LOTTO
NITSCH
Treffpunkt Kiosk
PLACE TO BE

STEAKHAUS
AM PIEPERSLOH
Wer im Steakhaus am Piepersloh ankommt, fühlt sich sofort zuhause.

einfach duftet!
BÄCKEREI Engelhardt
backt Frische Vielfalt Qualität

EMMERICH
Orthopädie-Technik

Niedergesäss
+49 2351 23115

EMMERICH Salzgrotte Lüdenscheid

MIX Markt
Internationale Spezialitäten
02351-677377 MIX MARKT 159 OHG
SCHÜTZENSTR. 4A, 58511 LÜDENSCHEID
Mo-Fr 08:00 - 20:00 Sa 08:00 - 19:00

Feuer Phönix

Detlev Nebert
Angelika Nebert

WESSING HOME COMPANY
MÖBEL DEIN LEBEN AUF
KÜCHEN - MÖBEL - BOUTIQUE
HEERSTRASSE 62 58533 HALVER
https://wessing-homecompany.de

DRUCKEREI KETTLING
www.kettling-druck.de

ATLANTIC FRIED CHICKEN
ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAG - SAMSTAG 10:00 - 20:00
SONNTAG 14:00 - 20:00
DIENSTAG RUHETAG
FEIERTAGE 14:00 - 20:00
02351 8945295
Hochstraße 7, 58511 Lüdenscheid
Delicious

Hirsch Apotheke

www.sportpartei.de
Wir machen uns stark für den Sport: Jens Holzrichter, Brunhilde Gromball, Dominik Petereit, Angela Freimuth MdL

ORESTIS-GRILL
IM OLPENDAHL 6
58507
LÜDENSCHEID
02351/53506

GOLD ANKAUF
Sie finden uns jetzt im Untergeschoss mit noch größerer Auswahl an Ringen, Ketten, Armbändern, Perlenschmuck und Uhren.
- Gold-/Brillant-Schmuck
- Gold-/Silberbarren
- Zahngold
- Münzen
- Erbnachlässe
- Goldurhen
- Silberbesteck etc.

Juwelier Galileo
Lüdenscheid Stern-Center
Tel. 0 23 51 / 670 750

Lauhoff
Autolackiererei und Unfallinstandsetzung

instagram.com/optik.luettringhaus
facebook.com/optik.luettringhaus
EINMAL IM JAHR ZUM OPTIKER
www.1x0.de
optik Lüttringhaus
brillen + kontaktlinsen
rathausplatz 3-7
58507 lüdenscheid
tel.: 02351-20664
www.optik-luettringhaus.de
optik Schulz
brillen + kontaktlinsen
bahnhofstr. 8
58579 schalksmühle
tel.: 02355-1371

COPY · SERVICE · CENTER
LÜDENSCHEID
PAPERSHOP
Rathausplatz 2
Tel. 02351-6795651 Fax 02351-6795650

BETTENHAUS NEUMANN
SEIT 1937
WERDOHLER STRASSE 21-23 · 58511 LÜDENSCHEID · TELEFON (02351) 22963

MASSIVES WOHNEN GmbH
SCHULTE

Gaststätte Onkel Willi – Friedrichstr. 2
ONKEL WILLI

Boris
Jörg
Arne Luft
Ulla Mirus
Michael Mirus
Alan Lacroix
Luis De Liello

STEAK-HAUS HULDA

TIMES
CAFE & BAR

Segafredo ZANETTI ESPRESSO

東京 Tokyo
SUSHI GRILL
Telefon
02351/6611836
Dietmar Nozulak

Landhaus Stattmert
Gasthof · Ferienwohnungen
Frische Waffeln

Amelie Lüsebrink
Leonhard Lüsebrink

Gyrosliebe
Lüdenscheid-Oberstadt

Zum Schmidt
Kirchplatz 1

LA PERITIVO

IMBISS · RESTAURANT
STRATOS
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN
02351/80821
Schlachthausstraße 2
58511 Lüdenscheid

KAFFEE KULTUR
Kaffeerösterei
Cornelíusstr. 2
Info@kaffeekultur.de
www.kaffeekultur.de

Capitol
TANZHAUS

KLETTERWELT SAUERLAND
KLETTERN · BOULDERN · BISTRO

RESTAURANT DA SEBASTIANO · PIZZERIA SEIT 1988 · LÜDENSCHEID

Oefbling
DAS KAFFEEHAUS OBEN IN DER STADT

Herren 1
Herren 1
Herren 1
Herren 1
Herren 1
Herren 1
Herren 1
Herren 1
Herren 1

Alexander Druskus
Yogi

CAFE extrablatt
Das gewisse Extra.

Wir unterstützen die Jugendarbeit der HSG Lüdenscheid 2023 / 2024

Alex Segrewe | Liv Segrewe

Dirk Segrewe | Kim Segrewe

Milen Ivanovic

Mattis Dey | Julius Hofmann

Peter Werner

Johanna Lohre

Manuel Lohre

Stephan Lore | Max Skutta

Joschi Lohre

Peter Wermeckes

Jochen Schneider

Hendrik Wacker

Sreffi Wacker | Damen 1 | Damen 1

Heinz Wacker | Damen 1 | Damen 1

Gerd Joschko | Damen 1 | Lenia Hennigs

Herbert Ulrich

Eduard Kiesler

Amelie Lüsebrink

Leonhard Lüsebrink

Tiemeyer Gruppe
Wir machen NRW mobil.
www.tiemeyer.de

autohaus trimpop
ŠKODA SUZUKI
Im Wiesental 90 - 58513 Lüdenscheid
Telefon (02351) 9585-0
www.autohaus-trimpop.de

Herren 2 | Herren 2 | Herren 2 | Herren 2 | Herren 2 | Andreas Nozulak | Robin Probst | Niklas Probst | Julian Probst | Andreas Nozulak

das macht SiNN LÜDENSCHEID



STRODEL & JÄGER EST 1894

SHOP★SHOP
Öffnungszeiten
Mo Di Mi Fr 10.00 - 18.30 Uhr
Do 10.00 - 20.00 Uhr
Sa 10.00 - 18.00 Uhr
Freiherr-vom-Stein-Str. 10
58511 Lüdenscheid
Telefon 0 23 51 - 2 73 59

bft
BFT Tankstelle
Rasit Yilmaz
Rahmedestr. 189
58762 Altena

Extrawurst®
ehrlich. lecker.
2x in Lüdenscheid
OBI/Bräucken

NORDSEE
Harun Koc
NORDSEE Franchisenehmer
Stern-Center

Ingenieurbüro Bracht
Dipl.-Ing. VDI · ADAC-Vertrags-KFZ-Sachverständiger
www.sv-bracht.de

Damen 2 | Remo Müller

Damen 2 | www.sportpartei.de | Zouaoui Mohamed Amin

Damen 2

Damen 2

Damen 2

Berkay-Devin Güner

Sabrina Muth

Wir machen uns stark für den Sport: Jens Holzrichter, Brunhilde Gromball, Dominik Petereit, Angela Freimuth MdL

JÖRNING
BLUMEN & DEKO
Karussellplatz 1, 58511 Lüdenscheid
Telefon 02351-5262365

eichelhardts Weinkontor
Südstr. 70 58509 Lüdenscheid 02351/3386

GALERIE UDO SCHMIDT
Kunst & Rahmen
www.galerieschmidt.de

Fischer
Sanitär und Heizung
Meisterbetrieb
Rosmarter Allee 34 · 58762 Altena
Tel. 0 23 51/14 01 85 · Fax 14 00 20
www.fischersanundheizung.de
info@fischersanundheizung.de

LÜDENSCHEIDER STADTHONIG

DIMO KIOSK
Im Olpendahl 2

SCHMIDTS
schlafen.wohnen.leben.
Heedfelder Str. 30 58509 Lüdenscheid

Jörn Bahr

Vergölst®
Reifen + Autoservice
In der Dönne 3 Tel.: (02351) 57128
vergoelst.luedenscheid@gmail.com

Saitensprung
TANZLOKAL & DISCOTHEK

NORDWAND
SOCIAL MEDIA AGENTUR
WWW.NORDWAND.DIGITAL

SKD
Internationale Transporte
aus Südwestfalen

Wir unterstützen die Jugendarbeit der HSG Lüdenscheid 2023 / 2024

KOOP
KFZ-GUTACHTEN
www.gutachter-koop.de

Anna Pietzner
Jule Pietzner
Anja Pietzner
Stefan Pietzner
Johannes Pietzner

Kalver Grill
since 1988
Kalver Str. 34
02351/42231

Die Omas der 1.Torfrau w-A Jugend

AUTOCENTER
LÜDENSCHEID
Im Olpendahl 56 – 58507 Lüdenscheid

Hotel Sportalm GIPFELGLÜCK ★★★★
HOCHZEITSLOCATION • RESTAURANT • BIERGARTEN
KLETTERWAND • TENNIS • EISSTOCKSCHIESSEN
www.sportalmgipfelglueck.de
Kalver Straße 36, 58511 Lüdenscheid, Tel. 02351 / 66 18 80

Kenneth | Fabian Gärtner | Mara | Nadine Schrötter | Claudia + Holger

Jenny | Darwin Hoffmann
Thorsten | Team Kroll
Colin

SAYGI MARKT
Wehberger Str. 3-5
58507 Lüdenscheid

BEST®
CARWASH

M B Jugend | Ann-Kathrin von Oepen

Thessa | Lara Stanko
Laura Sophie Voß | Imke Kenter
Valentin Schnippering

HOLZ EICK

LASERMAXX
THE REAL GAME
LASERTAG ACTION
AUF 1500 m²

Christian Köster

SPORT ENGSTFELD
www.sport-engstfeld.de

IMMOBILIEN CILINGIR
Werdohler Str. 99
58511 Lüdenscheid
Tel.: 02351 - 86 16 09
Fax: 02351 - 89 19 98
IMMOBILIEN - FINANZIERUNG - VERSICHERUNG - BERATUNG
www.cilingir.de



Michael Grzybek
Enya Grzybek
Petra Grzybek
Mika Grzybek

Emilie Reichler | Julia Reichler

Rosiepen
Der Spezialist für komfortable Schuhmode
Wilhelmstraße 58 * 58511 Lüdenscheid

FARBWERK®

AUTOMOBILE THEISEN
KFZ MEISTERBETRIEB
In der Dönne 5
58513 Lüdenscheid

Dörte
Dörte
Dörte
Dörte
Dörte

Lennestein
ALTENA
RESTAURANT | FESTSAAL | BOWLING | KEGELBAHN
FAM. KARAKUS 0170/8647141

Hohe Steinert
LÜDENSCHEID
RESTAURANT | FESTZENTRUM | BOWLING
FAM. KARAKUS 02351/6682555

wacker



KEIN WETTER ZU SCHLECHT, KEINE AUFGABE ZU HOCH.

Entsorgungsfachbetrieb

Containerdienst
Container zwischen 5 m³ und 40 m³.

Abbrucharbeiten
Ob eine Wand, das gesamte Wohnhaus oder eine große Industriehalle, wir sind für alle Aufgaben gerüstet.

Asbest- und Schadstoffsanierung
Demontage und Entsorgung.

Abfall- und Entsorgungswirtschaft
Transport und Entsorgung von Abfällen aus öffentlicher und privater Herkunft.

Heinrich Wacker e.K.

Worthstraße 27
58511 Lüdenscheid

www.heinrich-wacker.de
info@heinrich-wacker.de

Telefon: 02351.9894-0
Fax: 02351.9894-19